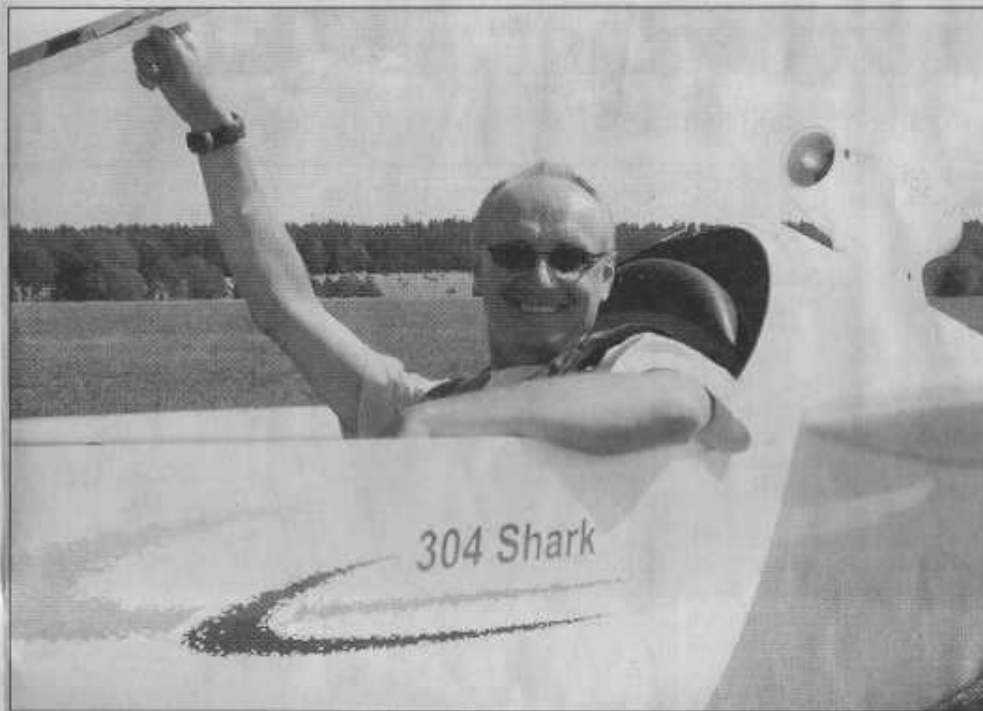




Punktlandung: Fluglehrer Frank Martin (l.) übergab Nico Klingspohn den Wanderpokal.



Probefliegen: Ludek Kluger testete das Vorführflugzeug mit Jetantrieb – eine gelungene Überraschung beim Abfliegen in Wilsche.

Abfliegen: Nico Klingspohn zielt am besten

Saisonabschluss auf dem Gelände in Wilsche – Zwei Vorführflugzeuge sind die große Überraschung – Wettbewerb

Die Gifhorer Segelflieger beendeten jetzt auf dem Segelfluggelände in Wilsche ihre Saison. Sportlicher Höhepunkt war der Ziellandewettbewerb – diesen gewann der 15-jährige Nico Klingspohn.

Clou des Tages: Das Organisationsteam um LSV-Vorsitzenden Tassilo Bode holte zwei moderne Vorführflugzeuge zum Probefliegen nach Gifhorn. Eines der Flugzeuge, eine einsitzige HP304-

Shark mit Jet-Hilfsantrieb, konnte ausschließlich von den erfahrenen Piloten getestet werden. Friedrich Lührs und Edgar Krause hatten den Prototypen per Achse direkt im tschechischen Herstellerwerk in Kutna Hora, südöstlich von Prag, abgeholt, um ihren Vereinskameraden die Probeflüge zu ermöglichen.

Bei Schweinshaxen mit Sauerkraut feierten die Mitglieder dann anschließend auch den Aufstieg in die erste

Segelflughundesliga. Die Spannung stieg, als LSV-Vize und Fluglehrer Frank Martin die Ergebnisse des Ziellandewettbewerbs bekanntgab. 22 Piloten und Pilotinnen nahmen teil. Hinter Nico Klingspohn platzierte sich Fluglehrer Jan-Schiedek-Jacht auf Platz zwei, Platz drei belegte Gerd Sottke.

Klingspohn wiederholte damit seinen Vorjahreserfolg. Er ist einer der 15 Flugschüler des LSV und begann im

vergangenen Winter seine Ausbildung zum Segelflugzeugführer. Nachdem er seine ersten Alleinflüge (A-Prüfung) nach nur 42 Doppelsitzerstarts mit Fluglehrer bereits im Mai absolvierte (AZ berichtete), bestand er im September seine B-Prüfung. Nun bewies er mit seiner Punktlandung, was er in diesem Jahr gelernt hat. „Dieser Beleg unserer guten Ausbildung freut uns Fluglehrer besonders“, kommentierte Mar-

tin und übergab den Wanderpokal an Klingspohn.

Nun beginnt das Winterhalbjahr, in dem der Verein Flugzeuge in der Vereinswerkstatt wartet und den theoretischen Unterricht abhält.

Weitere Infos über die Segelflugausbildung im LSV-Gifhorn gibt es im Internet unter www.lsv-gifhorn.de oder beim Ausbildungsleiter Rainer Mehlhase unter Telefon 05371-56690.